**Wie spreche ich mit Klient/innen über Krieg?**

1. **Die wichtigsten Punkte vorab**
* Lass dich von den Fragen der Klient/innen leiten und gib keine Information, die nicht gefragt ist.
* Bleib authentisch: Setze dich mit deinen eigenen Ängsten und deiner Haltung auseinander. Was du sagst, soll ehrlich und authentisch sein. Den eigenen Gefühlen und derBetroffenheit darf bewusst Platz gegeben werden.
* Die folgenden Handlungsgrundsätze sind hier wichtig:



* Wähle keine Formulierungen, die beschwichtigen oder beschönigen. (z.B. Tod mit Schlaf erklären). Bleib auf der Fakten-Ebene und wähle geeignete Formulierungen, in der Sprache deines Gegenübers.
* Stelle Rückfragen zu den Gedanken und Gefühlen des Gegenübers, so kommst du in den Dialog.
1. **Typische Fragen & mögliche Antworten**Quelle:focus.de
* **Was ist Krieg?**
	+ Menschen sind nicht immer derselben Meinung.
	+ Manchmal wird daraus Streit.
	+ Streit passiert mit Worten, Schreien,…manchmal auch mit Gewalt.
	+ Wenn Länder oder Gruppen streiten, verwenden sie manchmal Waffen. Das ist dann ein Krieg.
	+ Die Menschen, die im Krieg kämpfen, heißen Soldaten.
	+ Sie sind Gegner und sprechen nicht mehr miteinander.
	+ Sie sind Feinde.
* **Was passiert im Krieg?**
	+ Soldaten greifen sich gegenseitig an.
	+ Ihre Länder wollen oft mehr Macht oder andere Länder erobern.
	+ In den Ländern, wo gekämpft wird wohnen aber auch Menschen, die keine Soldaten sind.
	+ In den Ländern in denen gekämpft wird, werden Häuser, Dörfer und Städte der Menschen zerstört.
	+ Viele Menschen müssen aus der Heimat flüchten.
	+ Manche werden gefangen genommen, verletzt und manche sogar getötet.
* **Warum gibt es Krieg?**
	+ Manche Politikerinnen und Politiker entscheiden sich für einen Krieg.
	+ Sie glauben, dass sie mit Krieg ihr Ziel besser erreichen, als mit Gesprächen .
	+ Sie wollen oft mehr Macht z.B. in einem Land das Sagen haben oder es erobern.
	+ Andere wollen mehr Reichtum oder mehr Bodenschätze für sich haben.
* **Wie hört Krieg wieder auf?**
	+ Feinde finden doch eine Lösung und schließen Frieden.
	+ Manchmal hört Krieg erst auf, wenn einer der Feinde verliert.
	+ z.B. weil er kein Geld mehr hat oder keine Soldaten mehr.
	+ Manche Kriege enden, weil andere Länder Druck auf die Feinde ausüben.
	+ Besser ist es aber, wenn es zu einem Waffenstillstand kommt. Das schaffen sie oft nicht allein. Dazu braucht man manchmal Vermittler.
* **Wie geht es nach dem Krieg weiter?**
	+ Nach einem Krieg sind oft viele Häuser kaputt und müssen wieder aufgebaut werden.
	+ Die Menschen müssen wieder herausfinden, wie sie zusammenleben und sich versöhnen können.
	+ Kriegsverbrecher werden verurteilt und bestraft werden.

1. **Weitere Materialien im Bereich Unterstütze Kommunikation**Quelle: Diverse Organisationen
* Metacom hat Piktogramme zu Krieg und Gewalt auf einer [Kommunikationstafel](http://www.metacom-symbole.de/downloads/ewExternalFiles/gespraech_krieg_ukraine.pdf) zusammengestellt.
* In der App MetaTalk 6x11 gibt es Vokabular zu Krieg und Gewalt. Die Übersicht dazu findest du [hier](https://lht365.sharepoint.com/%3Ai%3A/s/handbuch/EUbNWT0102xFm-cD3lloxwUBqlCohaF3Rf7wrW5u-wILpQ?e=7N3hZy).
* Die Caritas hat in Leichter Sprache und mit Metacom-Symbolen über den Krieg in der Ukraine geschrieben. (Siehe PDF im Anhang)
* Die Caritas Oberösterreich hat ein Dokument in einfacher Sprache zur Verfügung gestellt, in dem der Krieg mit Hilfe von PCS-Symbolen erklärt wird. (Siehe PDF im Anhang)

**Unterstützte Kommunikation mehrsprachig**

* Hilfreiche Tafeln mit Piktogrammen und deutsch-ukrainischer Übersetzung gibt es [hier](https://drive.google.com/drive/folders/1fUXOeKyGIcFi0zYLdpXV2L-CLu3eUgGd) von ARASAAC.
* Piktogramme mit ukrainisch-englischer Übersetzung gibt es [hier](https://www.tobiidynavox.com/pages/ukraine-refugee-communication-resources) von tobii dynavox.

 **Video**

* Es gibt auch ein hilfreiches [Video](https://www.youtube.com/watch?v=5vOTTf1xgy8) der Stiftung Attl, in dem der Krieg in einfacher Sprache erklärt wird.